

Deutschland-Hebertshausen: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

OJ S 16/2023 23/01/2023

**Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Hebertshausen

Postanschrift: Am Weinberg 1

Ort: Hebertshausen

NUTS-Code: DE217 Dachau

Postleitzahl: 85241

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

E-Mail: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Telefon: +49 94129734-10

Fax: +49 94129734-11

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.hebertshausen.de/>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

BvA_Gemeinde Hebertshausen - Neubau Kindergarten OT Prittlbach - Architektenleistungen

Objektplanung Gebäude und Innenräume

Referenznummer der Bekanntmachung: 61/22

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Gemeinde Hebertshausen plant eine Neuerrichtung eines Kindergartens sowie einer Kinderkrippe mit jeweils zwei Gruppen (zwei Kindergartengruppen und zwei Kinderkrippengruppen) im Ortsteil Prittlbach.

.
Vergeben werden stufenweise die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 - 9 für die Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 34 Abs. 3 HOAI 2021, Teil 3 Abschnitt 1 sowie die Besonderen Leistungen der Mitwirkung bei der Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln (inkl. Verwendungsnachweis) sowie die Erstellung eines Brandschutzkonzepts.

.
Die Besonderen Leistungen der Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist sowie der Mitwirkung bei der Beantragung der Betriebserlaubnis werden optional vergeben. Die Mitwirkung bei der Beantragung der Betriebserlaubnis beschränkt sich dabei auf die Vorlage der Grundrisspläne mit Quadratmeterangaben und Funktionsbeschreibung.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Niedrigstes Angebot: 227 114,94 EUR / höchstes Angebot: 351 496,68 EUR das berücksichtigt wurde

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71210000 Beratungsdienste von Architekten, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 71251000 Dienstleistungen von Architekturbüros und Bauabnahme

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE217 Dachau

Hauptort der Ausführung: "Altes Schulhaus" Kirchstraße 10 85241 Hebertshausen - OT Prittlbach Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Gemeinde Hebertshausen plant die Neuerrichtung eines Kindergartens sowie einer Kinderkrippe mit jeweils zwei Gruppen (zwei Kindergartengruppen und zwei Kinderkrippengruppen) im Ortsteil Prittlbach.

.
Es besteht die Möglichkeit, dass sich die Gruppenanzahl aufgrund des stetig wachsenden Bedarfs noch verändert. Demnach bleibt eine Veränderung der Gruppenanzahl vorbehalten.

.
Die Gemeinde möchte in dieser Einrichtung den Inklusionsgedanken aufgreifen und eine Betreuung für Kinder mit Behinderung ermöglichen. Demnach sollen die Planungen deutlich über die Barrierefreiheit hinaus gehen. Es soll sowohl im Kindergartenbereich als auch im Kinderkrippenbereich eine Inklusionsgruppe gegründet werden.

.
Eine entsprechende Machbarkeitsstudie wurde bereits durchgeführt und ist den Vergabeunterlagen beigelegt. In der Studie wurden mehrere Varianten und verschiedene Standorte untersucht. Es wurde Variante 01 der Studie gewählt. Der Kindergarten sowie die

Kinderkrippe sollen demnach am Standort des "Alten Schulhauses" in Prittlbach errichtet werden. Hierfür soll das "Alte Schulhaus" saniert und umgebaut werden sowie ein Anbau entstehen.

Die Beschreibung des Bestandsgebäudes entnehmen Sie bitte den beigefügten Unterlagen (vgl. 08_Sonstige Unterlagen).

Die örtliche Gegebenheit, die für den Anbau vorgesehen ist, beschreibt ein abfallendes Gelände. Die nähere Umgebung ist bei den Planungen zu beachten. Das Kinderhaus ist dementsprechend zu planen, dass es sich in den Ortsteil Prittlbach einfügt. Insbesondere soll der Dorfplatz als Wiese erhalten bleiben. Es ist außerdem zu beachten, dass die umliegende Kirche dem Denkmalschutz unterliegt.

Die Planung sollte im Jahr 2023 erfolgen damit mit den Bauausführungen im Jahr 2024 begonnen werden kann und die Nutzungsaufnahme im September 2025 möglich ist.

Laut der Kostenschätzung im Rahmen der Machbarkeitsstudie (April 2021) wird ein erster grober Kostenansatz von 3.055.000,00 EUR brutto (KG 200-700) Gesamtkosten angesetzt. Der Auftraggeber rechnet inzwischen allerdings mit Gesamtkosten von ca. 4.200.000,00 EUR brutto.

Der Auftraggeber möchte alle Fördermöglichkeiten / Förderprogramme voll ausschöpfen und erwartet die entsprechende Mithilfe durch den Architekten. Es sollen u. a. FAG-Fördermittel beantragt werden. Demnach ist dementsprechend zu planen, dass eine möglichst hohe Förderquote erzielt wird.

Vergeben werden stufenweise die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 - 9 für die Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 34 Abs. 3 HOAI 2021, Teil 3 Abschnitt 1 sowie die Besonderen Leistungen der Mitwirkung bei der Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln (inkl. Verwendungsnachweis) sowie die Erstellung eines Brandschutzkonzepts. Die Besonderen Leistungen der Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist sowie der Mitwirkung bei der Beantragung der Betriebserlaubnis werden optional vergeben. Die Mitwirkung bei der Beantragung der Betriebserlaubnis beschränkt sich dabei auf die Vorlage der Grundrisspläne mit Quadratmeterangaben und Funktionsbeschreibung.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Angaben zur Arbeitsweise / Gewichtung: 50

Qualitätskriterium - Name: Verfügbarkeit / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Organisation des vorgesehenen Projektteams / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Berufserfahrung des zum Einsatz kommenden Personals / Gewichtung: 10

Preis - Gewichtung: 25

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Stufenweise Beauftragung:

Stufe 1: Leistungsphasen 1 und 2

Stufe 2: Leistungsphasen 3 und 4
Stufe 3: Leistungsphasen 5, 6 und 7
Stufe 4: Leistungsphasen 8
Stufe 5: Leistungsphase 9

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Vorgesehener Termin für die Planung ist 2023, für den Baubeginn 2024 und für die Nutzungsaufnahme September 2025.

Mit den Vergabeunterlagen wird den Bewerbern eine Machbarkeitsstudie sowie ein Lageplan und Bestandspläne zur Verfügung gestellt.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 150-428432](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 61/22

Bezeichnung des Auftrags:

Gemeinde Hebertshausen - Neubau Kindergarten OT Prittlbach - Architektenleistungen
Objektplanung Gebäude und Innenräume

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

16/01/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 5

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 5
Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Weber Part GmbH
Postanschrift: Allersdorf 26
Ort: Kollnburg
NUTS-Code: DE229 Regen
Postleitzahl: 94262
Land: Deutschland
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Niedrigstes Angebot: 227 114,94 EUR / höchstes Angebot: 351 496,68 EUR das berücksichtigt wurde

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4YHY60U0

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Ort: München
Postleitzahl: 80538
Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

18/01/2023

